

Randalierer im ICE: Bedrohung und Widerstand gegen Polizisten in Mainz

Ein 43-jähriger Mann bedrohte im ICE 29 einen Zugbegleiter und leistete Widerstand gegen die Polizei in Mainz. Ermittlungen laufen.

Mainz, Deutschland - Am 16. März 2025 wurde die Bundespolizei in Mainz zu einem Vorfall im ICE 29, auf der Strecke von Koblenz nach Mainz, gerufen. Ein 43-jähriger Deutscher hatte einen Zugbegleiter bedroht und beleidigt, was zu seinem Ausschluss von der Weiterfahrt führte. Bei der Aufforderung, den Zug zu verlassen, zeigte der Mann ein aggressives Verhalten, beleidigte die Beamten und weigerte sich, auszusteigen.

Als die Polizisten ihn zur Durchsetzung des Ausstiegs fesseln wollten, leistete er Widerstand und verhielt sich weiterhin respektlos. Zudem lag ein Aufenthaltsermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hamburg gegen ihn vor, wegen des Vortäuschens einer Straftat. Nach den polizeilichen Maßnahmen wurde der Mann auf freien Fuß gesetzt, aber ein Strafverfahren wegen Bedrohung, Beleidigung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte wurde eingeleitet.

Details	
Vorfall	Bedrohung, Beleidigung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
Ort	Mainz, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de